

# BLACK PAPER

Neueste Nachrichten aus Politik und Kultur  
der Jungen Union für das Weimarer Land

Ausgabe Nummer 74

Februar 2012

## Junge Union beim Apoldaer Faschingsumzug

(bp/cc) „Ein Lehrer im Rathaus schön & gut, im Rost da liegt die wahre Glut“. Gemäß diesem Motto unterstützten zahlreiche Ju´ler aus dem Weimarer Land unseren Apoldaer Bürgermeisterkandidaten, Sören Rost, beim diesjährigen Faschingsumzug. Neben vielen Neumitgliedern sorgte in diesem Jahr ein Grill als innovatives Element für das körperliche Wohlbefinden auf unserem Wagen. So verköstigte unser JU-Frischling aus Apolda, Alexander Fliegner, nicht nur die Mitfahrenden, sondern auch die ausgelassen feiernden Apoldaer Bürger mit Rostbratwürsten. Dass unter dem Leitmotto „Diesmal loofmer annersch lang“ eine andere Umzugsroute gefahren wurde, störte die wenigsten der ca. 20.000 Zuschauer. JU-Ortsvorsitzender Christoph Ciesla befand die Alternativlösung als „gut durchdacht & abwechslungsreich“, und

lobte sogleich die rege Beteiligung vieler Mitglieder am Apoldaer Stadtgeschehen, „auf dass die Teilnahme am Faschingsumzug noch lange Bestand haben werde“.



### 22. April - Tag der Entscheidung

von Sebastian Walter

Auch wenn man in diesem Jahr nicht von einem „Superwahljahr“ sprechen kann, so werden doch wichtige Weichen für die Zukunft des Weimarer Landes und seiner Kreisstadt gestellt. Nach den Nominierungen von Sören Rost (Apolda) und Johannes Hertwig (Bad Sulza) in ihren Heimatstädten konnte zuletzt auch Hans-Helmut Münchberg als gemeinsamer Landratskandidat gewonnen werden. „Ein starkes Weimarer Land braucht eine starke Kreisstadt!“, so die Botschaft, welche uns über den Wahltag hinaus begleiten soll. Dabei sind zukunftsfähige Verwaltungsstrukturen und ein klares „Nein“ zur Kreisgebietsreform genauso wichtig wie eine Landesgartenschau 2017 in Apolda. Jedoch muss diese mit Inhalten gefüllt werden und in einem soliden finanziellen Rahmen abgewickelt werden. Die Kandidaten der CDU stehen gerade auf diesen Gebieten für Souveränität, Kontinuität und Fachkenntnisse. Auch wir als Junge Union helfen mit, damit das Weimarer Land im Ganzen auf einen guten Weg gebracht werden kann!

### Highlights

Jahresabschlussseminar	
Finanzminister Dr. Voß zu Besuch	Seite 2
JU beim Lichterfest aktiv	
Black People: Sebastian Walter	Seite 3
Kurz notiert und kurz zitiert	Seite 4

## Traditionelles Jahresabschlussseminar Finanzminister Dr. Voß zu Besuch in Tonndorf

Bereits zum 17. Mal trafen sich die jungen Unionler des Weimarer Landes um das Jahr hier im gemütlichen Beisammensein ausklingen zu lassen. Traditionell war wieder ein prominenter Gast aus der thüringischen Politik beziehungsweise Wirtschaft eingeladen worden, um mit den Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu diskutieren.

In diesem Jahr folgte der thüringische Finanzminister Dr. Wolfgang Voß der Einladung und versuchte allen Anwesenden einen Einblick in sein Aufgabenfeld und die Finanzpolitik des Freistaates zu vermitteln. Neben kommunalen Finanzausgleich, Solidaritätspakt und Finanzhaushalt wurde auch über die Finanzpolitik in Europa gesprochen und welche Auswirkungen diese für Thüringen habe. Die Seminarteilnehmer konnten mithilfe verschiedener Diagramme und Folien die Staatsverschuldung des Freistaates analysieren und gemeinsam mit dem Finanzminister geplante Strukturpläne und Maßnahmen zur Besserung des Status quo erörtern. „Das besondere an dieser

Veranstaltung ist, dass wir an einem Tisch mit hochkarätigen Personen sitzen und bei Kaffee und Kuchen tiefgründig in deren Fachmaterie eintauchen können. Anekdoten, die die Referenten oftmals aus dem Nähkästchen erzählen, geben dem Ganzen dann noch eine

aufgelockerte Atmosphäre.“ meint Sebastian Walter der JU-Kreisvorsitzende.

Auch im nächsten Jahr wollen wir als Junge Union Weimarer Land wieder einen Gast einladen, diskutieren und abends beim Raclette das politische Jahr ausklingen lassen.



*Symbolischen Charakter sollte das Sparschwein haben, welches Dr. Voß als Dankeschön von unserem Kreisvorsitzenden überreicht bekam.*

## Junge Union kritisiert Polemik von LINKEN und Jungsozialisten JU-Chef Sebastian Walter: Zweimal "in" und doch "out"

(bp/sw) „Die Jusos Weimar/Weimarer Land sind 1. Inkonsequent und 2. Inkompetent. Denn wer im eigenen Kreisvorstand sein „Ja“ für eine Münchberg Kandidatur gibt (laut SPD Chef Häfner) und jetzt widerrufen ist inkonsequent. Wer vorher von nichts gewusst haben will inkompetent“, meint Sebastian Walter, Vorsitzender der JU Weimarer Land.

Hinzu komme eine marginale Mitgliederzahl der Jusos im Weimarer

Land die somit nur zu ganz leisen Tönen berechtigt.

Wer sich von "Weltretter" Sandro Witt zur Änderung seiner Ansichten um 180° bewegen lasse, kann nicht für ernst genommen werden wollen. Wenn Münchberg, wie Sandro Witt in einem Artikel diese Woche schrieb, erst SED Genosse, dann CDU Mitglied und schließlich Parteiloser war, kann er schwerlich ein Rechtspopulist sein.

„Wer sagt was er denkt und aus

eigener Überzeugung handelt, muss ein unabhängiger Querdenker sein“ so Hannes Raebel stellvertretender Vorsitzender der JU Weimarer Land. „Witt aber denkt nicht soweit und steckt NPD und DVU zusammen mit demokratischen Parteien in einen Sack und packt Münchberg als Zugabe obendrein. Witt stellt sich also selbst ein Bein und die Jusos fallen gleich mit drauf herein“, sagte Raebel abschließend.

## JU mit Glühweinstand beim Lichterfest

(bp/sw) Vorweihnachtliche Besinnlichkeit, Glühweinduft & jede Menge Fleiß von Seiten vieler Ju´ler & CDU-Mitglieder – dadurch zeichnet sich unser alljährlich wiederkehrender Glühweinstand beim Apoldaer Lichterfest aus. Auch im vergangenen Jahr stand weniger der wirtschaftliche Aspekt im Mittelpunkt, als viel mehr fröhliches Beisammensein, kombiniert mit produktiven Gesprächen zahlreicher Unionsmitglieder untereinander. Besonders couragiert beim Ausschchenken des Glühweins zeigten sich unsere Neumitglieder Karsten & Alex, welche viel Spaß an der Veranstaltung zeigten und ihr Mitwirken im nächsten Jahr bereits zusicherten. „Der Glühweinstand bietet Jahr für Jahr eine

hervorragende Möglichkeit innerhalb unserer Kreisunion mit den Mitgliedern, seien sie aus der Senioren Union oder aus der Jungen Union, ins Gespräch zu kommen & neue Kontakte zu knüpfen. Das Zusammengehörigkeitsgefühl wird sowohl durch gemeinsame

Stressbewältigung beim Ausschchenken des Glühweins, als auch bei intensiven Gesprächen während weniger turbulenter Phasen gestärkt & gefördert“, resümierte abschließend unser JU-Ortsvorsitzender Christoph Ciesla.



### BLACK PEOPLE: Sebastian Walter

(bp/sw) Sebastian ist 21 Jahre alt und seit Anfang an ein Bürger Apoldas. Hier wurde er geboren, besuchte hier die Schule und legte 2010 sein Abitur an der Bergschule ab. Neben der Schule war er auch in einigen anderen Vereinen in der Region tätig. So stand er dann eines Tages in der CDU Kreisgeschäftsstelle um sich auch politisch in der Jungen Union zu

engagieren. Nach dem Ende der Schulzeit entschloss er sich in Jena zu studieren. Dabei ist er trotzdem der JU im Weimarer Land treu geblieben und versuchte immer noch sich konstruktiv einzubringen, unter anderem als Beigeordneter im Ortsverband Apolda. Im September 2011 wurde er bei der Kreisvorstandswahl zum neuen

Kreisvorsitzenden gewählt. In seiner Freizeit treibt er viel Sport und versucht seiner Reiseleidenschaft nachzu-kommen. Für das Jahr 2012 hat er sich vorgenommen die Junge Union im Weimarer Land gut weiterzuführen.



#### *BLACK PAPER*

Herausgeber: JUNGE UNION  
WEIMARER LAND

Verantwortliche Redakteure:  
Sebastian Walter, Tim Kröhnert, Christoph Ciesla,  
Robert Nißler, Hannes Raebel.

*BLACK PAPER* erscheint lustig.

Anschrift:  
JU Weimarer Land, Kreisgeschäftsstelle,  
Weimarische Straße 2, 99438 Bad Berka,  
Tel. (03 64 58) 49 320, Fax: (03 64 58) 49 321,  
mail@ju-weimarerland.de, www.ju-weimarerland.de

Auflage: 500 im Selbstverlag

Im Sinne des Gesetzes über die Presse vom 03.10.1949 ist für die Zeitung die JU Weimarer Land verantwortlich, für namentlich gekennzeichnete Artikel der jeweilige Verfasser.

## kurz notiert...

### gepilgert

... wird vom 30. März bis 3. April mit der CDU Thüringen nach Königsberg (Russland).

### gealtert

... sind unsere beiden Damen Susi und Nicole und haben jetzt eine „3“ davor.

### gefremdet

... hat sich unser Tim zu früh, denn auch ihn ereilt die „30“ im April.

### gewählt

... werden am 22. April 2012 die hauptamtlichen Bürgermeister und die Landräte in Thüringen.

### gewonnen

... hat das Team Mike Mohring mit Hilfe der JU das erste Fußballspiel in der neuen Sporthalle in Bad Berka.

## kurz zitiert...

*„Ein Kompromiss, das ist die Kunst, einen Kuchen so zu teilen, dass jeder meint, er habe das größte Stück bekommen.“*

Ludwig Wilhelm Erhard,  
Bundeskanzler 1963 bis 1966

## wichtige Termine

**24./25.03.2012**

ganztäglich in Apolda  
Rhetorikseminar. (!)

**30.03-03.04.2012**

Pilgerreise der CDU Thüringen nach Königsberg. (\*)

**08.04.2012**

Osterfeuer in Mattstedt.(!)

**13./14.04.2012**

Wahlkreiswanderung  
Christine Lieberknecht. (!)

**22.04.2012**

Kommunalwahl 2012.

**15./16.06.2012**

Wahlkreiswanderung  
Mike Mohring. (!)

**29.06.2012**

Chill'n Grill (!)

**18.07.2012**

Brauhaus Open Air

## Unsere Kandidaten für die Kommunalwahl 2012:



**Sören Rost** - Mit Sachverstand wird er dafür Sorgen dass die Landegartenschau nicht zum Millionengrab wird!!



**Johannes Hertwig** - Für eine solide Weiterentwicklung der Kur- und Weinregion Bad Sulzas!



Unser gemeinsamer Kandidat **Hans-Helmut Münchberg** steht für partnerschaftliche Zusammenarbeit und ein starkes Weimarer Land!

**Weitere aktuelle Informationen  
wie immer unter  
[www.ju-weimarerland.de](http://www.ju-weimarerland.de).**

### Legende:

(!) Teilnahme erforderlich  
(\*) Anmeldung erforderlich